

### Gesetzgebungszuständigkeiten (Übersicht)

Ausschließliche Zuständigkeit	Konkurrierende Zuständigkeit		
<p>- Art. 71 GG iVm. Art. 73 GG - andere Zuweisungen, wie z.B. Art. 4 III 2, 21 III, 38 III GG</p>	<p><b>Kernkompetenzen</b>  Art. 72 I, 74 GG</p>	<p><b>Bedarfskompetenzen</b>  Art. 72 II, 74 GG</p>	<p><b>Abweichungskompetenzen</b>  Art. 72 III, Art. 74 GG</p>
<p><i>Bund</i> generell allein zuständig.  <i>Länder</i> nur bei ausdrücklicher gesetzlicher Ermächtigung durch Bund</p>	<p><i>Bund</i> zuständig, <i>Land</i> nur ausnahmsweise zuständig, wenn der Bund von der Kompetenz keinen Gebrauch macht; sonst: <b>Kompetenzsperre</b></p>	<p><i>Bund</i> zuständig, wenn <b>erforderlich</b> nach Art. 72 II GG</p>	<p>Doppelte Vollkompetenz (<b>Parallelzuständigkeit</b>) von <i>Bund und Ländern</i>, es gilt der Anwendungsvorrang gemäß der Posterioritätsregel des Art. 72 III 3 GG</p>

#### Ungeschriebene Zuständigkeiten:

- ◆ **kraft Sachzusammenhangs**  
Zur Regelung einer ausdrücklich zugewiesenen Materie ist es unerlässlich, dass auch eine andere Materie mitgeregelt wird.
- ◆ **Annexkompetenz**  
Es erfolgt eine Ausdehnung der zugewiesenen Kompetenz auf Fragen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Sachmaterie entstehen.
- ◆ **kraft Natur der Sache**  
Eine Regelung ist „begriffsnotwendig“ nur auf Bundesebene möglich.